

4. 3. 70

angeschmiert!

wer geglaubt hat, alles könnte so weitergehen wie bisher, nur einige formalitäten würden sich ändern, sieht sich nun bitter getäuscht:

die reaktion nutzt jede gelegenheit

eine wirksame kontrolle ihrer "omni"potenz zu vereiteln.

(und da hat sie gar nicht so unrecht, siehe 'all fischer).

wer konnte auch hoffen,

ein dekan, der im großen senat gegen die drittelparität gestimmt hat,

der sich gegen sein gewissen nur wählen ließ, um das funktionieren

der fakultät zu garantieren,

der die drittelparität nur respektierte, weil sie rechtsverbindlich war,

der bei jeder gelegenheit betont, er hasse das nächtelange hocken in gremien, die doch nicht das tun was er will,

so ein dekan würde freiwillig die nun uneingeschränkte macht der lehrstuhlbesitzer aufgrund der legitimen forderungen fast aller hochschulangehörigen aufgeben?

der beweis: 1.) Bosse informiert von seiner ernennung zum staatskommissar nur: einen personenkreis, der seinen vorstellungen von weiterer fakultät entspricht; nämlich sämtliche ordinarien, zwei assistenten, zwei studenten, einen personalvertreter (siehe rückseite).

2.) die ordinarien der fakultät et berieten am donnerstag, 22-1-70, unter sich über den haushalt 70, und vielleicht über weitere, uns unbekante punkte.

collatz, und selbst das liberale direktorium, haben uns alle schlicht reingelegt: kein einziger hat die Profs. angehalten, geschweige denn angewiesen so zu verfahren wie bisher;

das monopol auf gewissensfreiheit blieb unangetastet!

doch: wir alle haben die pflicht, machtmisbrauch zu verhindern!

KONTROLLIERT DIE INSTITUTE !

04.5.12
Abschrift

Fakultät Elektrotechnik

Der Dekan

Darmstadt, den 21. Jan. 1970

An alle Hochschullehrer der Fakultät
Elektrotechnik

an die Herren Gier
Mees
Roedler
v. Schlotheim
Seidel

Betr.: Führung der Geschäfte der Fakultät Elektrotechnik

Um nach dem Verwaltungsgerichtsurteil die Erledigung der in den Fakultäten anfallenden Arbeiten sicherzustellen, hat der Herr Hessische Kultusminister mit Erlaß vom 19.1. 1970 in allen Fakultäten die zum Zeitpunkt des Gerichtsurteils amtierenden Dekane kommissarisch mit der Wahrnehmung der Aufgaben von Dekan und Fakultät beauftragt.

Der unsere Fakultät betreffende Erlaß ist als Anlage beigelegt.

Ich bitte alle Angehörigen der Fakultät, mich bei meiner Amtsführung zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bosse